

Gemeinde Colbitz

-Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung-

Niederschrift Ordentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Colbitz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.02.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:19 Uhr
Ort, Raum:	Colbitz, im Sitzungsraum, Teichstr. 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Ralf Ganzer

Vorsitzende/r

Frau Franziska Busch

Mitglieder des Ausschusses

Herr David Bahrendt

Herr Andreas Ullrich

Frau Dörte Werner

sachkundiger Bürger

Herr Dirk Grebe

Frau Dr. Andrea Helzel

Schriftführer

Frau Jana Schulz

Verwaltung

Frau Jenny Froebe

Es fehlen:

sachkundiger Bürger

Herr Axel Meyer

Frau Christiane Sölter

-entschuldigt-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.10.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 1. Beratung Haushaltsentwurf 2024
Vorlage: MV-CO/1246/2024
- 6 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Busch, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.10.2023

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/Bürger mit Fragen anwesend.

**zu 5 1. Beratung Haushaltsentwurf 2024
Vorlage: MV-CO/1246/2024**

Frau Froebe erläutert den Ausschussmitgliedern ausführlich die Planzahlen zum Haushalt 2024 und die Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung 2023 anhand einer Präsentation.

Sie weist insbesondere auf das Defizit in der langfristigen Prognose der liquiden Mittel der Gemeinde Colbitz hin. Der Haushalt der Gemeinde ist so auszurichten, dass die Gemeinde jederzeit dazu in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Daher sind Kürzungen im Haushalt unumgänglich.

Von den Ausschussmitgliedern werden die nachfolgenden Haushaltsansätze als mögliche Streichpositionen für die Haushaltsberatung im Gemeinderat am 29.02.2024 festgelegt:

- Sanierung Straßenoberfläche Lindenstraße – 100.000 Euro
- Fahrradständer mit Bügel – 1.500 Euro
- Ersatz alte Holzlaternen Wolterstraße/Mühlenstraße inkl. Kabelverlegung – 8.000 Euro
- Skaterbahn – 10.000 Euro
- Spielgerät (Grundschule) – 5.000 Euro
- Außensitzgruppe überdacht (Grundschule) – 8.000 Euro

- Access Point (Kita Storchenwiese) – 2.200 Euro
- Dreiseitenkipper Betriebshof – 11.600 Euro

Die genannten Maßnahmen umfassen ein Gesamtvolumen von 146.300 Euro.

Vom Bürgermeister wird im Rahmen der Besprechung des Haushaltes 2024 angemeldet, dass die im Haushalt 2023 vorgesehenen Ermächtigungen für die Be- und Entlüftungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus Lindhorst i. H. v. 15.000 Euro sowie für die Webcam im Museumshof i. H. v. 1.000 Euro in das Haushaltsjahr 2024 zu übertragen sind.

Darüber hinaus sind im Haushalt 2024 Kosten für die bereits erfolgte Errichtung einer neuen Stele auf dem Friedhof Lindhorst i. H. v. 4.700 Euro zu berücksichtigen, sowie für die Errichtung einer neuen Stele auf dem Friedhof in Colbitz i. H. v. 5.000 Euro zzgl. notwendiger Pflasterarbeiten i. H. v.

2.000 Euro. Die Heizkosten der Sporthalle erhöhen sich gemäß aktueller Kalkulationen von insgesamt 54.400 Euro (2024-2027) auf insgesamt 81.300 Euro.

Damit erhöhen sich die Auszahlungen für Investitionen im Finanzplan 2024 von 752.400 Euro auf 780.100 Euro und die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit um insgesamt 26.900 Euro. Der Saldo im Finanzplan 2024 verschlechtert sich damit 2024 von 101.300 Euro auf 65.900 Euro.

Die neue Entwicklung der finanziellen Mittel gestaltet sich wie folgt:

	2023	2024	2025	2026	2027
Saldo im Finanzplan		65.900,00	-1.169.600,00	-90.300,00	-390.600,00
Übertragung Rest Ermächtigung Gehweg Gardelegener Straße/ Wolmirstedter Straße		7.600,00			
Stand Liquider Mittel per 31.12.	1.437.923,50	1.496.223,50	326.623,50	236.323,50	-154.276,50

Die vom Ausschuss festgelegten möglichen Kürzungen würden für eine Sicherung der Liquidität der Gemeinde Colbitz noch nicht ausreichen.

Im Rahmen der Vorberatung des Haushaltes 2024 werden von den Ausschussmitgliedern Rückmeldungen bzw. weitergehende Ausführungen zu den nachfolgenden Maßnahmen erbeten:

- Sanierung der Dachrinne am Komplex Kita/ Grundschule – Planansatz 67.200 Euro
 - Es wird eine Stellungnahme vom Bauamt erbeten, warum die Kosten für den reinen Austausch der Dachrinne so hoch sind.
- Drosselung der Heizung in der Sporthalle in Colbitz
 - Es wird eine kurze Rückmeldung vom Bauamt erbeten, ob eine Regulierung der Heizung möglich ist.
- Zigarettensautomat vor der Pension in Colbitz
 - Es wird eine kurze Rückmeldung vom Bauamt erbeten, ob der Mieter derartige Verträge ohne Genehmigung durch die Gemeinde abschließen darf.
- Erhöhungen von Pachten für landwirtschaftliche Flächen

- Es wird eine kurze Rückmeldung vom Bauamt erbeten, ob eine Erhöhung der Pachten auch für bestehende Verträge möglich ist.
- Fördermittel Zisterne Fichtenweg
 - Frau Froebe soll bitte mit dem Ordnungsamt Rücksprache halten, ob Fördermittel zu erwarten sind.
- Access Point für Kita Storchenwiese
 - Es wird eine kurze Stellungnahme vom Hauptamt erbeten, warum keine andere technische Lösung, die evtl. auch kostengünstiger wäre, möglich ist.
- Renteneintritt von Angestellten der Gemeinde
 - Es wird eine kurze Rückmeldung vom Hauptamt erbeten, ob bei Eintritt in die Altersrente eine Kündigung des bisherigen Arbeitsvertrages notwendig ist.
- Hebesatz Gewerbesteuer
 - Es wird eine Aufarbeitung von der Kämmerei gewünscht, aus der hervorgeht, wie sich die Erträge aus der Gewerbesteuer bei Anpassung des Hebesatzes zukünftig verändern würden.
- Umschuldung DKB Darlehen
 - Die Kämmerei soll bitte Rücksprache mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu möglichen Förderprogrammen halten. Darüber hinaus soll von der Kämmerei eine Angebotsabfrage mit und ohne Sondertilgung vorbereitet werden.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes weist Frau Froebe die Ausschussmitglieder noch einmal ausdrücklich auf die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der vorläufigen Haushaltsführung sowie der Umsetzung des Haushaltes hin. In der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung sind grundsätzlich nur Auszahlungen und Aufwendungen zulässig, für die eine rechtliche Verpflichtung besteht sowie für Maßnahmen, die unaufschiebbar sind. Darüber hinaus dürfen bereits begonnene Investitionsmaßnahmen fortgesetzt werden und Kredite umgeschuldet werden.

Bei der Umsetzung des Haushaltes ist zu beachten, dass Aufwendungen und Auszahlungen nur geleistet werden dürfen, wenn im Haushalt ein Ansatz für die Maßnahme vorhanden ist und dieser noch nicht ausgeschöpft ist. Daher ist vor Beauftragung zwingend zu prüfen, ob entsprechende finanzielle Mittel im Haushalt vorhanden sind. Über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen/ Aufwendungen dürfen nur geleistet werden, wenn sie sowohl sachlich (rechtlich bzw. tatsächlich notwendig) und zeitlich (unbedingt noch in diesem Haushaltsjahr erforderlich) unabweisbar sind. Darüber hinaus ist die Deckung im Haushalt z. B. durch Streichung einer anderen Maßnahme zu gewährleisten.

zu 6 Anfragen und Anregungen

Die Ausschussmitglieder haben Anfragen und Anregungen im Tagesordnungspunkt 5 bereits mit eingebracht.

zu 9 Schließung der Sitzung

Frau Busch schließt um 21:19 Uhr die Sitzung.

Franziska Busch

Jana Schulz

stellv. Ausschussvorsitzende

f. d. Richtigkeit